

30 neue Projekte im Rahmen des BMG-Förderschwerpunkts zur „Erforschung und Stärkung einer bedarfsgerechten Versorgung rund um die Langzeitfolgen von COVID-19 (Long COVID)“

Die vielfältigen Beschwerden von Long COVID sind in ihrer Ausprägung und Dauer oft sehr unterschiedlich, variieren über die Zeit und sind häufig nur schwer von anderen Krankheitsbildern abzugrenzen. Diese Belastungen können nicht nur für jede Einzelne bzw. jeden Einzelnen weitreichende gesundheitliche Folgen haben, sondern auch soziale und ökonomische Folgen für die Gesellschaft als Ganzes mit sich ziehen.

Bislang ist keine kausale Therapie für Long COVID verfügbar. Die Vielzahl an unterschiedlichen Beschwerden, die verschiedenen medizinischen Fachrichtungen zuzuordnen sind, machen neuartige Versorgungskonzepte notwendig, um das komplexe Erkrankungsbild eindeutig zu diagnostizieren und zu behandeln. Die vielfältigen Beschwerden erschweren eine eindeutige Abgrenzung zu anderen Erkrankungen und erfordern eine qualitätsgesicherte Differenzialdiagnostik. Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgungspfade müssen neu definiert und geregelte Übergänge zwischen ambulanter und stationärer Versorgung geschaffen werden.

Zur Förderung von Forschungsprojekten wurde am 20. März 2024 die o.g. Förderrichtlinie veröffentlicht. Ziel der Förderung ist es, neuartige und übertragbare Versorgungsansätze zu entwickeln sowie in bestehende Angebote einzubinden, Wissen zu generieren und Kompetenzen zu vernetzen, um eine nachhaltige Verbesserung der Versorgung von Long COVID-Betroffenen in Deutschland zu erreichen. In der Förderrichtlinie konnten Projekte zu vier Modulen eingereicht werden.

Zusammenfassung der Forschungsvorhaben

Insgesamt werden 30 Forschungsvorhaben (2024 – 2028) gefördert.

Modul 1 (integrierte bzw. koordinierte Versorgung) – 9 Projekte

Geförderte Projekte:

- **COVICare_M-V** - Koordiniertes Long-COVID-Versorgungssystem für integrierte Versorgung und Kapazitätserweiterung in Mecklenburg-Vorpommern (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Emil C. Reisinger, Universität Rostock
- **GRACI** - Ein integrativer Ansatz für eine hausärztlich koordinierte bedarfsgerechte Versorgung bei postviralen Erkrankungen und ME/CFS zur Verbesserung der Teilhabe (Verbundvorhaben)
Leitung: Dr. Josefine Schulze, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin
- **EMOPROM LCN** - Multidisziplinäre Online PROMs im Long-COVID Netzwerk von ambulanten, stationären und rehabilitativen Sektoren in Zusammenarbeit mit Patientinnen und Patienten (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Yesim Erim, Universitätsklinikum Erlangen

- **ACCESS** - OutreACh MediCal Care for Housebound Patients with Post-COVID Syndrome or ME/CFS of any cause (Einzelvorhaben)
Leitung: Dr. Meike Dirks, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Klinik für Neurologie
- **INCAP** - Integrierte multiprofessionelle Primärversorgung für schwer betroffenen Patienten mit Post COVID Syndrom (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Stefanie Joos, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen
- **PAIS Care Berlin** -Post Acute Infectious Syndromes Interdisciplinary Care Berlin (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Carmen Scheibenbogen, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Immunologie
- **CLOCC** -Comprehensive Long COVID (Post Viral Condition) Center Mecklenburg-Vorpommern (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. med. Anke Steinmetz, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin
- **VALIDATE** - NoVel Intersector AI Long CovID TreAtmenT Network (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. med. Hana Rohn, Universität Duisburg Essen, Universitätsklinikum Essen, Klinik für Infektiologie
- **PROGRESS** - Etablierung einer barrierefreien digital-basierten regionalen Versorgungsstruktur für die adäquate Diagnostik und Therapie von PostCOVID (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Bernhard Schieffer, Philipps-Universität Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

Modul 2 (Innovationen in der Versorgung) - 8 Projekte

Geförderte Projekte:

- **PERCOLATE** - PERsonalized Long-COVID Linear stratificATIion assessment (Einzelvorhaben)
Leitung: PD Dr. Dr. Bettina Hohberger, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Universitätsklinikum Erlangen, Augenklinik
- **REMIT** - Remote Monitoring und -intervention für eine optimierte Versorgung des Post- und Long-COVID-Syndrom (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Nils Opel, Universitätsklinikum Jena, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
- **genomLC** - Evaluierung der Genomsequenzierung in der LongCOVID Diagnostik (Einzelvorhaben)
Leitung: Dr. Kerstin U. Ludwig, Universitätsklinikum Bonn (UKB), Institut für Humangenetik (IfH)

- **DETECT-MECFS** - Entwicklung einer KI-assistierten Diagnose-Software zur Evaluation klinischer Typologien von ME/CFSPatient*innen (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Michael Meyer Hermann, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
- **SynoSys.PC** - Synergy of Wearable Data Systems for Post-COVID (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Dirk Brockmann, Technische Universität Dresden, Center Synergy of Systems
- **RegCM-PCS** - Aktivierter Zellstoffwechsel beim Post-COVID-19-Syndrom und seine Modulation durch regenerationsfördernde, multimodale Therapieansätze (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. med. Christiane Waller, Klinikum Nürnberg Medical School GmbH, Klinikum Nürnberg, Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- **DEEP-LC** - Deep Physical Exercise and Cognitive Effort Phenotyping for Differential Diagnosis and Therapy Assessment of Long COVID (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. med. Anke Steinmetz, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin
- **U-WaTCH** - WearAble TeCHnology for Enhanced Monitoring and Management of Long COVID (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Alexandra Dopfer-Jablonka, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Klinik für Rheumatologie und Immunologie.

Modul 3 (Erforschung der Versorgungslage und des Krankheitsgeschehens) - 12 Projekte

Geförderte Projekte:

- **StiMECO** - Stigmatisierung von ME/CFS und Post-COVID und ihre Auswirkungen auf Qualität und Kosten der Gesundheitsversorgung (Verbundvorhaben)
Leitung: PD Dr. Christine Blome, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP)
- **Scope-Care** - Symptombelastung, Versorgungspfade und -erfahrungen von Post-COVID-Betroffenen (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Martin Härter, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
- **HELoCO** - Integriertes Modellierungsrahmenwerk für die gesundheitlichen und ökonomischen Auswirkungen durch Long COVID /Post-COVID-Syndrom für Individuen und die Gesellschaft in Deutschland (Einzelvorhaben)
Leitung: Dr. Frank Sandmann, Robert Koch-Institut (RKI)
- **COVIDOM+** - Langfristige gesundheitliche Konsequenzen nach einer SARS-CoV-2-Infektion in einem bevölkerungsbasierten Studiensetting in 3 Regionen in Deutschland (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Jan Heyckendorf, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Kiel, Klinik für Innere Medizin I

- **LC_Hip** - Inzidenz von Long COVID und der Zusammenhang mit Hüftfrakturen in der älteren und betagten Bevölkerung (Einzelvorhaben)
Leitung: Dr. Silke Andrich, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU), Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie (IVG)
- **PEXCARE** - Patients' Experiences with Long COVID-Care in Germany: early insights from newly established care structures (Einzelvorhaben)
Leitung: Dr. Anja Knöchelmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Medizinische Soziologie, Universitätsmedizin Halle (Saale)
- **PCS-Journey** - Unraveling the post-COVID syndrome journey: a systematic review with meta-analysis exploring the changes in post-COVID syndrome symptoms (Verbundvorhaben)
Leitung: Dr. Dominik Schröder, Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin
- **MultiCARE** - Multi-data source analysis of post-COVID health care provision, patient needs and resilience of the health care system (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Max von Kleist, Freie Universität Berlin, Fachbereich für Mathematik und Informatik
- **LongCovid-Diab** - Inzidenz, Risikofaktoren und Folgen von Long/Post-COVID bei Menschen mit Diabetes im Vergleich zu Menschen ohne Diabetes in Deutschland (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Andrea Icks, Deutsches Diabetes-Zentrum, Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie
- **PrevCOV** - Verbesserung der Prävention und Behandlung von Long COVID und Post-VAC durch Ermittlung relevanter Faktoren, die das Risiko der Entwicklung und des Fortschreitens beeinflussen (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Nina Timmesfeld, Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät - Abteilung für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie
- **Long-term post-COVID** - Langzeitverläufe und Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten mit Post-COVID- eine Studie in der Primärversorgung (Verbundvorhaben)
Leitung: Prof. Dr. Hanna Kaduszkiewicz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Allgemeinmedizin, Campus Kiel
- **MAP-PCC** - Mapping der Post-COVID-19 Versorgungsstrukturen in Deutschland (Einzelvorhaben)
Leitung: Prof. Nicole Skoetz, Universität zu Köln, Institut für öffentliches Gesundheitswesen

Modul 4 (Übergeordnete Koordinierungsstelle und Gesamtevaluation) – 1 Projekt

Gefördertes Projekt:

- **LongCARE** - Platform for integrated Long-COVID Care And REsearch (Einzelvorhaben)
Leitung: Sebastian Claudius Semler, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.